

Dresdner Volkszeitung

Herausgeber: Dresden, Raben & Comp., Nr. 1202.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verlag: Dresden, Hebr. Krühler, Dresden.

Abonnementspreis einschließlich Frachtposten monatlich 6,00 Mk., durch die Post bezogen vierteljährlich 16,00 Mk., unter Kreuzband für Deutschland monatlich 8,50 Mk., Einzelnummer 30 Pf.

Schriftleitung: Zeitungsplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Zeitungsplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 8 geteilte Nonpareilzeile 200 Pf., Familienanzeigen 1,50 Pf., die 3 geteilte Reflektorenzeile 6,50 Pf. Bei mehrmaliger Aufnahme Ermäßigung. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen. Für Kleinwerbung 40 Pf.

Nr. 174

Dresden, Donnerstag den 28. Juli 1921

32. Jahrg.

Kritik und Gegenvorschlag zum Parteiprogramm

Durch den gestern von uns veröffentlichten Artikel 'Der Entwurf' ist die Mitgliederversammlung der Parteikommission informiert worden. Die Programmfrage ist zu klären und unter dieser Bedingung ein neues Gesicht zu geben. Es ist eine Aufgabe, die nicht leicht zu lösen ist, sondern eine Aufgabe, die eine gewisse Zeit erfordert. Wir hoffen, dass die Parteimitglieder durch diesen Artikel in die Lage versetzt werden, die Programmfrage mit mehr Klarheit zu betrachten.

Die erste Frage ist: Was hat ein Parteiprogramm für einen sozialpolitischen Sinn? Die Antwort darauf: Nach dem Programm ist es ein Programm, das die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten hat. Es ist ein Programm, das die Forderungen der Arbeiterklasse in den verschiedenen Lebensbereichen darlegt. Es ist ein Programm, das die Arbeiterklasse in der Lage versetzt, ihre Interessen zu verteidigen und zu fördern.

Das Programm ist ein Dokument, das die Ziele und die Aufgaben der Partei darlegt. Es ist ein Dokument, das die Arbeiterklasse in der Lage versetzt, ihre Interessen zu verteidigen und zu fördern. Es ist ein Dokument, das die Arbeiterklasse in der Lage versetzt, ihre Interessen zu verteidigen und zu fördern.

Es bedarf noch eines Beweises, dass der Entwurf nicht die Einigkeit, sondern die Uneinigkeit fördert. Es bedarf noch eines Beweises, dass der Entwurf nicht die Einigkeit, sondern die Uneinigkeit fördert.

Man vergleiche zu diesen meinen Behauptungen die Stellen wie diese: 'Daraus sind erwachsen: weitere monopolistische Wirtschaftsgebilde und Kapitalverbände und gleichzeitig zunehmende Trennung der Produktionsleitung und der arbeitenden Massen vom Eigentum an den Produktionsmitteln u. mit (1) Verminderung bisher selbständiger Existenzen oder: (2) allen Maßnahmen der Gemeinwirtschaft sollen die möglichst hohe Ertragskraft in (1) der Produktion und die soziale Besserstellung (2) der Arbeiter und Angestellten gewährleistet werden' oder: 'Entschädigung bei (1) der Übertragung des Privatbesitzes in Gemeinbesitz an den bisherigen Besitzer im Umfange des tatsächlichen Aufwandes der geistigen und körperlichen Arbeit' — kann man ein noch schärferes und milderes Urteil überhaupt schreiben? Man denke unter dem Gesichtspunkt 'Das Parteiprogramm als Werbemittel' an folgendes: 'Tringend bedarf die sozialistische Bewegung die Forderung und Vertiefung mit der bedrohten Schicht der geistigen Arbeiter. Hier ist für sie noch ein Feld zu kräftiger Mitarbeit. Am besten ist für diese Schicht der geistigen Arbeiter die Forderung der sogenannten 'Kulturabgabe', das heißt der Sammlung eines Teiles des Gewinns aus den Ausführungen und Vertriebsleistungen aller Kunstwerke; und zwar sollen diese Abgaben mit dieser Abgabe sich selber fördern, so es tatsächlich dem geistigen Arbeiter bitter schadet. Von dieser wichtigen Kulturabgabe nimmt der Entwurf überhaupt nicht Kenntnis. Nur an einer Stelle, 'Entwurf' überbauert nicht Kenntnis. Nur an einer Stelle, wo es gar nicht hingehört, wird beiläufig bemerkt, dass die Abgabe an jene Erträge teilhaben soll. Wo nicht die geistigen Arbeiter? (2) Diese werden durch den 'Entwurf' direkt vor den Kopf gestoßen! Gewiss ist richtig, dass die Allgemeinheit ihren Anteil an ihr Recht haben muß. Aber diese ganze Frage der Wirtschaft mit geistigen Gütern mußte eben da und dort zu werden, während der Entwurf oberflächlich und launisch stöckelnd aussieht!

Selbst platte grammatikalische Fehler müssen die Parteien nicht zu vermeiden! Von dem unersichtlichen Stil des 'Entwurfs' macht übrigens der Abschnitt 'Kulturpolitik' eine Ausnahme, leider aber keine vollende, denn er ist überhaupt nicht ein Programm, das heißt: keine Aufzählung von Zielen, sondern eine Sammlung allgemeiner theoretischer Behauptungen. ('Alle Erziehung ist' usw.) und Schlagwörter.

Die zweite Frage lautet: Was gehört zum unerlässlichen Inhalt eines Parteiprogramms (und nur was 'unerlässlich' ist, gehört hinein)?

Die Antwort kann nur systematisch gegeben werden. Welche Parteien halten das Bekannte in einer bestimmten Reihenfolge als notwendig. Dann folgt die Antwort auf die Frage: — denn man kann Sozialist und zugleich Realist oder Idealist, Materialist oder Idealist, Christ oder Atheist, Jude oder Nichtjude sein.

Die meisten Parteien erklären, welche Gruppen die Parteien besonders zu schützen und zu fördern gedanken. Das ist im Sinne der sozialistischen Mahnung und zugleich der sozialistischen Mahnung. Der 'Entwurf' ist in dieser Hinsicht ein Programm, das die Arbeiterklasse in der Lage versetzt, ihre Interessen zu verteidigen und zu fördern.

Die dritte Frage lautet: Was gehört zum unerlässlichen Inhalt eines Parteiprogramms (und nur was 'unerlässlich' ist, gehört hinein)?

Die Antwort kann nur systematisch gegeben werden. Welche Parteien halten das Bekannte in einer bestimmten Reihenfolge als notwendig. Dann folgt die Antwort auf die Frage: — denn man kann Sozialist und zugleich Realist oder Idealist, Materialist oder Idealist, Christ oder Atheist, Jude oder Nichtjude sein.

Die meisten Parteien erklären, welche Gruppen die Parteien besonders zu schützen und zu fördern gedanken. Das ist im Sinne der sozialistischen Mahnung und zugleich der sozialistischen Mahnung. Der 'Entwurf' ist in dieser Hinsicht ein Programm, das die Arbeiterklasse in der Lage versetzt, ihre Interessen zu verteidigen und zu fördern.

sozialistischen Mitglieder' (ein geradezu entzündendes Wort!) handelt. Die Partei hat nicht, wie es das Parteiprogramm behauptet, die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, sondern sie hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Das Programm einer großen Partei, die auf das Ganze geht und sich für das Ganze verantwortlich fühlt, muß selbstverständlich als Dokument in Anspruch genommen werden. Es hat darum weder auf zeitliche Konstellationen noch Rücksicht zu nehmen, über die sich die Partei vielmehr in Aktions- und Konstellationsprogrammen von Zeit zu Zeit äußern muß. Ebenfalls hat es die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, und die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Das Programm einer großen Partei, die auf das Ganze geht und sich für das Ganze verantwortlich fühlt, muß selbstverständlich als Dokument in Anspruch genommen werden. Es hat darum weder auf zeitliche Konstellationen noch Rücksicht zu nehmen, über die sich die Partei vielmehr in Aktions- und Konstellationsprogrammen von Zeit zu Zeit äußern muß. Ebenfalls hat es die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, und die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Das Programm einer großen Partei, die auf das Ganze geht und sich für das Ganze verantwortlich fühlt, muß selbstverständlich als Dokument in Anspruch genommen werden. Es hat darum weder auf zeitliche Konstellationen noch Rücksicht zu nehmen, über die sich die Partei vielmehr in Aktions- und Konstellationsprogrammen von Zeit zu Zeit äußern muß. Ebenfalls hat es die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, und die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Das Programm einer großen Partei, die auf das Ganze geht und sich für das Ganze verantwortlich fühlt, muß selbstverständlich als Dokument in Anspruch genommen werden. Es hat darum weder auf zeitliche Konstellationen noch Rücksicht zu nehmen, über die sich die Partei vielmehr in Aktions- und Konstellationsprogrammen von Zeit zu Zeit äußern muß. Ebenfalls hat es die Aufgabe, die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten, und die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten.

Trockenheit und Ernteaussichten

Die ankommende Dürre der letzten Wochen hat die Ernteaussichten für den Sommer 1921 sehr ungünstig gemacht. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig.

Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig.

Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig.

Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig.

Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig. Die Aussichten für den Sommer 1921 sind sehr ungünstig.

Wir müßten — denn dieser Entwurf stellt nicht auf eine solche, sondern auf die Überwindung des kapitalistischen Wirtschaftssystems, bald auf 'sozialistische Gemeinwirtschaft', bald auf 'staatliche Kontrolle der kapitalistischen Unternehmen', bald auf 'Bretterregulierung' (in der Gemeinwirtschaft?) bald auf 'Gewinnverteilung der öffentlichen Einnahmen' (des Staates?) der Länder? der Völker?) bald auf 'freie Kommunalisierung' (die bekanntlich unter Umständen einer 'sozialistischen Gemeinwirtschaft' sehr hindernisreich werden kann), bald auf 'Produktionsverbände als Produktionsorgane sämtlicher sozialen Leistungen', bald auf 'Gemeinbetriebe' (1), bald auf 'Sozialisierung' (1. und vor allem zufällig der Apotheken usw., ohne Angabe, was Sozialisierung heißen soll), bald auf 'Berufsgewerkschaften' (wobei eine Definition), bald auf 'Befreiung der Allgemeinheit vom Ertrage des Unberechtigten' (wörtlich des 'Rechts?'), nicht der Forderung und des Betriebes gewisser Waren?), bald auf 'planmäßigen Aus- und Aufbau der Produktion' (nach welchem Plan?), bald auf 'Ausgleichung des kapitalistischen Privatbesitzes' (ist das der Privatbesitz der Kapitalisten?), bald ... genau! Wenn man ein einzelnes festes Schriftstück liest, durch welches der Vater derart auf andere strebenden, untereinander, kopflos hingeworbenen Schlagwörter in eine groteske Verwirrung gebracht wird, anzunehmen wird, wird man selbst in der Dichtungsproduktion mittlerer Güte lange haben können. Es ist schließlich ausfallslos, diesen 'Entwurf' in seiner Struktur kritischer zu machen. Die Aufgabe ist es ähnlich wie die den 'Entwurf' zu einem ganz anderen Plan zu fassen, der eine substantielle Delimitation ist: würde diese und Stride als Grundriss und Aufbau für ein solides Werk!

In der Diskussion dieser Dinge wird vielfach vorgeschlagen: das oder jenes, z. B. gewisse Sozialleistungen, sei jetzt nicht durchführbar. Man kann das aber nicht oft behaupten. Aber selbst wenn man es sagt, — es handelt sich für ein Parteiprogramm nicht darum, anzugeben, was man morgen oder übermorgen durchzuführen kann, das gehört in weitestgehender Aktionsprogramme! Es handelt sich darum, was die Partei will, was sie als sozialistische Partei wollen muß, ganz gleich, ob es heute, in zehn oder dreißig Jahren durchzuführen wird und wie es durchgeführt, niemals wäre das kommunistische Manifest, niemals die sozialistische Bewegung groß geworden, wenn man anfangs abgewandt hätte: das können wir nur noch ins Werk setzen, von allem Eigentlichen, Großen und Zukünftigen aber möglichst geschwiegen hätte.

Der Entwurf ist, soweit er wirklich 'Programm' ist, d. h. soweit er Forderungen bringt, als in sich widerspruchsvoll, unklar, hilflos und kleinlich im ganzen abzuzeichnen. Seine Einleitung ist durch flüchtige und entscheidende, aber kurze sozialistische Gedankenansätze zu ersetzen. (Schluß folgt.)

Der Entwurf ist, soweit er wirklich 'Programm' ist, d. h. soweit er Forderungen bringt, als in sich widerspruchsvoll, unklar, hilflos und kleinlich im ganzen abzuzeichnen. Seine Einleitung ist durch flüchtige und entscheidende, aber kurze sozialistische Gedankenansätze zu ersetzen. (Schluß folgt.)

Der Entwurf ist, soweit er wirklich 'Programm' ist, d. h. soweit er Forderungen bringt, als in sich widerspruchsvoll, unklar, hilflos und kleinlich im ganzen abzuzeichnen. Seine Einleitung ist durch flüchtige und entscheidende, aber kurze sozialistische Gedankenansätze zu ersetzen. (Schluß folgt.)

Der Entwurf ist, soweit er wirklich 'Programm' ist, d. h. soweit er Forderungen bringt, als in sich widerspruchsvoll, unklar, hilflos und kleinlich im ganzen abzuzeichnen. Seine Einleitung ist durch flüchtige und entscheidende, aber kurze sozialistische Gedankenansätze zu ersetzen. (Schluß folgt.)

Gegen den militärischen Grubzwang

In Österreich beschäftigt man die alten H. A. Grubvorrichtungen auch in der neuen republikanischen Wehr wieder einzuführen. Am heutigen Donnerstag findet eine Demonstration von Mannschaften der Garnison Wien gegen die geplanten neuen Dienstvorschriften statt.

Ein Mikrobium des Bewusstseinsgedankens

Der Bund Sozialistischer Staatsbeamten beschäftigt die Öffentlichkeit abermals mit einer Erklärung, die sich zur Ernennung Hoffers...

Zur Bund Sozialistischer Staatsbeamten hat den Beamten des Bundes...

Der B. S. B. der linken Partei gewollt. Wenn der Fall Hoffert...

Zur unter den früheren Kabinett nach dem November 1918...

Der Bund Sozialistischer Staatsbeamten möchte also die gewerkschaftlichen Prinzipien im Falle Hoffert...

Die Arbeiterkraft hat für diese Vergeltung und Verbalung...

Reaktionäre Geheimratswirtschaft und kein Ende

Die Beamtenkreise wird der Chemische Volksstimme geschrieben: Die getriggerte Kritik...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Die Geheimräte kennen nur das Sprengwerk...

In den letzten Tagen haben sich die Herren...

Verographen abgemittelt. Im Gottes Willen, Traute und Streift!...

Geheberei zwischen Reichswehr und Schupo

Stettin, 25. Juli. Ein recht bedauerlicher Zwischenfall hat sich in der letzten Nacht in den Stettiner Kasernen ereignet...

Der ostpreussische Polizeibericht bringt noch keine völlige Klarheit...

Der Barmarck's erzählt über das Verhalten der Reichswehr...

Bismarckhütte unter polnischem Terror

Waldungen aus Oberschlesien zufolge steht der Ort Bismarckhütte...

Das große Rätsel

London, 27. Juli. Reuters erzählt aus französischer Quelle...

Ein Anschlag auf Basifsch?

Wien, 27. Juli. Wie die Wiener Tagespost meldet, hat der Polizeipräsident...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Paris, 23. Juli. Der Französischer Botschafter meldet aus...

Die gefährdete Abrüstungskonferenz

London, 27. Juli. Der Times-Report meldet aus Tokio...

Der Vertrag von Trianon in Kraft

Am 26. Juli sind in Paris die Ratifikationsurkunden des Friedensvertrages...

Ein Anschlag auf Basifsch?

Wien, 27. Juli. Wie die Wiener Tagespost meldet, hat der Polizeipräsident...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Szene wird zum Tribunal...

Weiter einen unheimlichen Vorfall bei einer Aufführung des Dramas...

Die Reform der Gemeindeverfassung

N) Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Der Entwurf eines Gesetzes für die Gemeindeordnung und Verwaltung im Reich ist im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen. Die Vorarbeiten dazu sind im Reichstag am 18. Juni 1921 in zweiter Lesung angenommen.

Die türkische Niederlage

Am 27. Juli. Nach hier eingetroffenen Meldungen ist der Widerstand des Feindes vollkommen gebrochen. Seine Truppen sind in die Flucht geschlagen und auf der Straße nach Konya bis Gaziantep gesammelt. Auf seinem Rückzug hat der Feind keine Materiallager, die er infolge der eiligen Flucht nicht mitnehmen konnte, in Brand.

Die türkische Niederlage ist eine historische Tatsache, die die Unabhängigkeit des türkischen Volkes festsetzt. Die türkischen Truppen haben sich in Konya und Gaziantep gesammelt und sind auf dem Rückzug nach Konya bis Gaziantep.

Interparlamentarischer Kongress

Stockholm, 27. Juli. Zum 10. Kongress der Interparlamentarischen Union, der vom 16. bis 19. August in Stockholm stattfindet, liegen bisher Anmeldungen von 26 Staaten vor. Diese sind: Deutschland, Kanada, Dänemark, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Japan, Italien, die Niederlande, Norwegen, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Vereinigten Staaten, Ungarn und Österreich.

Die Kongresse haben, wie wir bereits früher mitteilten, keine politische Bedeutung, da an ihnen keine politischen Vertreter teilnehmen. Der Kongress ist ein rein wissenschaftlicher Kongress.

Folgen der Dürre

Die Dürre in Ostpreußen hat zu erheblichen Schäden geführt. Die Getreideernte ist gering geblieben, was zu Preissteigerungen und Nahrungsmittelknappheit geführt hat. Die Dürre hat auch die Gesundheit der Bevölkerung beeinträchtigt.

Neueste Telegramme

Ein neuer Schritt bei Lord Curzon. Eigene Drahtmeldung. Paris, 28. Juli. Der britische Botschafter in London hat Lord Curzon einen Brief geschrieben, in dem er die britische Politik gegenüber Deutschland darlegt.

Der britische Botschafter in London hat Lord Curzon einen Brief geschrieben, in dem er die britische Politik gegenüber Deutschland darlegt. Der Brief enthält eine detaillierte Darstellung der britischen Außenpolitik.

Aufruf an die deutschen Bankangehörigen

Ein Aufruf an die deutschen Bankangehörigen, die sich für die Bekämpfung der Inflation einsetzen. Die Bankangehörigen sind aufgefordert, ihre Kräfte für die Bekämpfung der Inflation einzusetzen.

Debitenturke

| | 27. 7. | 27. 7. | 26. 7. | 26. 7. |
|------------|---------------------|---------|---------|---------|
| | Gulden | Mark | Gulden | Mark |
| Dänemark | 100 Gulden 2487,50 | 2487,50 | 2487,50 | 2442,44 |
| Dänemark | 100 Kronen 1192,80 | 1192,80 | 1188,80 | 1191,20 |
| Schweden | 100 Kronen 1605,85 | 1609,15 | 1588,40 | 1586,00 |
| Norwegen | 100 Kronen 1018,95 | 1016,05 | 1008,95 | 1011,05 |
| Dänemark | 100 An. Mark 110,55 | 110,55 | 124,45 | 124,75 |
| Schweden | 100 Kronen | | 1284,70 | 1280,90 |
| Österreich | 100 Kronen | 0,28 | 0,28 | 0,27 |
| Ungarn | 100 Kronen | 100,45 | 100,75 | 100,25 |
| Polen | 100 Kronen | 21,47 | 21,58 | 22,58 |
| Frankreich | 100 Franc | | 985,00 | 987,00 |
| Italien | 100 Lire | | 580,40 | 590,40 |
| Japan | 100 Yen | | 340,80 | 341,35 |
| Indien | 100 Rupee | | 279,95 | 280,55 |
| China | 100 Yuan | | 78,20 | 78,45 |
| Sibirien | 100 Rubel | | 604,35 | 608,65 |

Belende Ruble noch nicht eingetroffen.

Wasserstände der Weidau, Elbe, Eger und Elbe

| Ort | 26. | 27. | 26. | 27. |
|--------|-----|-----|-----|-----|
| Weidau | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Elbe | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Eger | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Elbe | 100 | 100 | 100 | 100 |

Wie wieder Krieg!

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Welt ist in einem Zustand der Unruhe. Die Beziehungen zwischen den Nationen sind angespannt. Die Gefahr eines neuen Weltkrieges ist nicht zu unterschätzen.

Die Diktatur des Hungers

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Die Hungersnot in Russland hat zu einer Diktatur geführt. Die Bevölkerung ist in einem Zustand der Verzweiflung. Die Regierung hat keine andere Wahl als die Diktatur zu ergreifen.

Jaurès' Umbettung

Die Umbettung von Jaurès ist eine historische Geste. Sie zeigt die Wertschätzung der französischen Nation für ihren großen Revolutionär.

Die Umbettung von Jaurès ist eine historische Geste. Sie zeigt die Wertschätzung der französischen Nation für ihren großen Revolutionär.

Stadt-Chronik

Nie wieder Krieg!

Waffenhandlungen finden am nächsten Sonntag, dem Jahrestag der Kriegskatastrophe...

In Dresden wird unter dieser Parole am nächsten Sonntag das gesamte wehrfähige Volk in einer gefühlvollen Einheitsfront...

Nach der Solidarität des waffenlosen Volkes!

Die Sportkonzerne

Die Chemnitzer Handelskammer hat Erörterungen über die Sportkonzerne vorgenommen...

In einem Bericht der Chemnitzer Handelskammer zugegangen ist, heißt es u. a.: Die Sportkonzerne schließen mit den eingezahlten Geldern Wettan auf Pferde...

Die neuen Straßenbahn-Fahrpreise

Die Tarifbestimmungen für die städtische Straßenbahn sind von den städtischen Kollegien mit Wirkung vom 1. August d. J. neu festgelegt worden...

Table with columns: im Tagesverkehr, im Nachtverkehr, and various fare categories (a, b, c, d, e).

In den übrigen Punkten bleiben die bisherigen Tarifbestimmungen unverändert...

Rückgang der Volksthebstähle

Aus der Reichspolizeiverwaltung wird gemeldet: In vielen Ländern sind während des Krieges sowie in der Nachkriegszeit...

Der Reichstag beschließt für ihren Bereich nach ihrem neuesten Verfassungsentwurf...

Die Reichspolizeiverwaltung kam vor dem Reichstag in ihrem Antrag mit einer Jahressumme von 240-300 M. aus...

Unter diesem Traude der Verhältnisse sah sich die Volkshemdenfabrikation...

Die Volkshemdenfabrikation konnte infolge dessen jetzt die Volksthebstähle...

Diese Hige, diese Hige!

Die 28. Ober-Kammer im Schatten, unter denen wir in den letzten Tagen litten...

Ein gefährlicher Eindringler

Der 19-jährige, in Wittenberg geborene landwirtschaftliche Arbeiter Max Albin Reich...

Der Wohlfahrtsverein zur Erziehung von Jugend-Kindheimern in A. S. Dresden...

Der Wohlfahrtsverein möchte so bald wie möglich ein Geschäftszentrum eröffnen...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Die Beschlüsse der Reichspolizeiverwaltung...

Dressdner Umgebung

Reichenhain. Beim Durchfahren der Gasse...

Reichenhain. In unfern Nächten wie auf dem Land...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Aus dem Parteileben

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Reichenhain. Am Sonntagmorgen...

Aus dem Wirtschaftsleben

Bank in England
 Der Bankstand von England und Westindien hat ein besseres Aussehen als im Vergleich mit dem Stand der deutschen Bank ist auch weiterhin höchst gestiegen und damit trägt es erheblich zum Wachstum bei.

auf dem Textilmarkt

eine Wandlung eingetreten ist. Hier ist es zu einer regelrechten Panik gekommen. Die Nachfrage nach Baumwollwaren ist abgenommen. Die deutschen Webereien sind vollauf beschäftigt und haben ihre Produktion für die nächsten sechs Monate verkauft. Und doch, trotzdem im Ausland auf dem Textilmarkt ein großer Markt herrscht. Auch die für die Industrie wichtige Wolle ist in Deutschland in der letzten Zeit wieder zu einer neuen Aufschwüpfung im Ausland der Nachfrage Anlass gegeben worden. Während die Webereien wegen des Mangel infolge der Preissteigerungen zu Beginn des Jahres sehr nachlässig waren, wurden sie bei Eintritt des Bedarfs umherirrende Vorstellungen mit kurzfristiger Bedarfsentdeckung, da die vorhandenen Lagerbestände sich nicht als ausreichend erweisen. Es scheint so, als ob der Absatzmarkt, den wir in den letzten Wochen erlebt haben, wieder zu einer neuen Aufschwüpfung in unser Industrie führen wird. Infolge der neuerlichen Entwertung der Mark haben wir

Anlandpreise sehr erheblich unter dem Weltmarktpreis und das nach unten Einprei sehr erleichtert. Dabei werden die unsere Industriellen und Kaufleute nicht zum Schaden abfallen und es wird notwendig sein, daß das Reich bestrebt, einen möglichst großen Teil der Weltmarktpreise zu erhalten. Eine Erhöhung der Ausfuhrsteuern dürfte demnach notwendig sein. Schon deshalb, weil wir sonst nur damit rechnen müßten, daß die Weltmarktsteuern die Einkünfte der deutschen Wirtschaft zur Folge haben müßten. In der letzten Zeit haben sich die Differenzen zwischen den deutschen und den Weltmarktpreisen bei den angeführten

Waren in den Häfen des Deutschen Reiches, als daß wir sie in Freiheit von erhöhten Einfuhrsteuern in die Häfen der fremden Staaten fließen lassen. Die Arbeitslosigkeit wird voraussichtlich infolge der Wertverwertung geringer werden. Dafür aber wird auch unsere Lebenshaltung verteuert. Es werden wir durch die Schwankungen unter Volante zu und der Welt. Auch die Volante so weit, aber die Arbeitslosigkeit gerät, aber die Preise steigen. Steigt die Volante, so sinken die Preise, aber gleichzeitig werden auch die Arbeitslosenstellen und die Arbeitslosigkeit. Es ist eben ein ständiger Kampf für ein Volk, wenn sein Geldmangel so akut ist wie das unglück und der Welt seine Mittel fortwährend schmälert. Auch in der

Woll-Industrie

Die Wolle unter Aufsicht, ist in eine Verlegenheit eingetreten, und zwar hat sich der Absatz im Ausland wesentlich vermindert. Diese Tatsache des Abwärtens wird damit erklärt, daß in den Monaten April, Mai und Juni die Vorratshaltung mit Käufen zurückgefallen habe, wahrscheinlich deshalb, weil die eine Abschwächung für die Wollmarkt erwartete. In die Zeit mit dem 15. Juli einbezogen ist und mit einer neuen Preissteigerung für Wollfelle gerechnet wird, so regert sich die Wollindustrie den Augenblick, nur sich für die Vorkaufstellung mit den nötigen Rohstoffen einzustellen. Die Steigerung des Absatzes soll aber angeblich nicht eine Förderung der Woll-Industrie bedeuten, da die Inlandpreise unter dem Weltmarktpreis liegen. Vom Ausland, besonders von Amerika, sind größere Bestände nicht eingegangen.

Die Ruhrkohlenförderung

Im ersten Halbjahr des Jahres 1923 belief sich auf 46,5 Millionen Tonnen gegen 41,9 Millionen Tonnen im ersten Halbjahr des vorigen Jahres und 59,4 Millionen Tonnen im Jahre 1921. Der Vorkauf gegenüber dem Vorjahre ist zum Teil dadurch zu erklären, daß in den ersten Monaten des Jahres, Januar, Februar und März, noch Kohlenbeständen verfahren wurden und außerdem die Arbeiterzahl sich vermehrt hat. In den letzten Monaten des Halbjahres ist bekanntlich von den Arbeitern eine Arbeitslosenarbeit nicht mehr geleistet worden. Trotzdem ist die Kohlenproduktion vom Juli 1921 mit 7,750 Millionen Tonnen höher wie die Kohlenproduktion im Juli 1920, in welchem Monat, trotzdem damals Kohlenbeständen verfahren wurden, nur 7,54 Millionen Tonnen gefördert wurden.

In der letzten Zeit sind die Inlandpreise auf dem Weltmarkt etwas gestiegen. Man nimmt aber an, daß sich in nicht zu langer Zeit die Weltmarktpreise auf dem Weltmarkt wieder nach unten senken werden. Seit jetzt ist schon, daß die

Weltanfertigung

im nächsten Wirtschaftsjahr höher sein wird als im laufenden Jahr. In Deutschland rechnet man auf eine Aufschwüpfung von 20 bis 30 Millionen Tonne gegen 22 bis 23 Millionen Tonne im Jahr 1922. Eine Stelle hat in der

Wertindustrie

eingeführt und in den Weltien sind viele tausende Arbeiter beschäftigt worden. Von den Weltien werden diese Entlassungen abgelehnt werden. Eine Folge des Arbeitslosenstandes ist die Entlassung von Arbeiterstellen auf verschiedenen Weltien. Einzelne Lager für Wollwaren sind in der Lage, die Weltien abzuwickeln. Das ist notwendig infolge der Verletzung der vom Reich beschlossenen Weltien in bestimmter Weise, auf die einzelnen Jahre. Die Weltien haben die Arbeitsstellen zurückgekauft, damit sie mit der zur Verfügung stehenden Geldgütern bis zum Schluss des Jahres ausführen. Wichtig ist es, die Arbeit der Weltien in der Weltindustrie, auf die Regierung einen Druck auszuüben, damit die ihnen benötigten Summen erhöht werden.

In Deutschland hat im vergangenen und in diesem Jahr

große Mengen Kassa

beschafft werden. Im Jahre 1921 betrug die Kassa-Gewinne in Deutschland 21 000 Tonne, im Jahre 1920, trotzdem das deutsche Gebiet wesentlich geringer gemessen ist, 45 000 Tonne. Welche die Kassaerträge das ganze Jahr 1921 hindurch so groß, wie in den ersten fünf Monaten 1921, so wird es im ganzen in diesem Jahre etwa 21 000 Tonne betragen. Es wird also jetzt wesentlich mehr Kassa verbucht als im Jahre 1920. Kassa und Schokolade sind ein hochwertiges Nahrungsmittel, angeblich des schlechten Standes im ersten Jahresbeginn und unter Volante muß man doch die Kassa aufmerken, ob das deutsche Volk sich einen Betrag haben kann und Schuldenverhältnis leisten kann und ob nicht eine Entwertung der Kassa-Gewinne am Plage wäre.

Die Weltanfertigung hat auch bei solchen Unternehmungen ein Bedürfnis nach der Aufnahme von fremdem Kapital verspürten, die jetzt sehr launisch geworden sind, so bei der Firma

Heinrich Krupp A.G.

bereits am Anfang des Jahres ist eine Obligationenemission der Firma Krupp in Höhe von 100 Millionen Mark zum Verkauf im Markt worden. Diese Kasse ist im Mai zur Weltien Weltien geht auch an der Weltien Weltien ausgelassen werden. Vom Juli 1923 an sollen jährlich 60 Millionen Mark ausbezahlt werden und im Prozent eingeleitet werden, so daß die Kasse in 30 Jahren zurückgezahlt ist. Zur Förderung der Weltien wurden auf die Weltien Weltien in Wien und einige andere Weltien der Firma Krupp Schuldenverhältnis im Jahre 1921 34 Millionen Mark eingeleitet.

Otto Bergmann, Bankgeschäft
 Tel. 4086 DRESDEN Tel. 26502
 im Oberhofhaus (ehemals Schönerode 2)
 Telefon-Abteilung: Verabfolgung
 Südweststr. Dresden 1929
 Geschäftszeiten: 9-11 Uhr
 Wertpapiere, ausländ. Zahlungsmittel
 Börsenaufträge 11 57
 Fachkonkrete Auskunftsvermittlung.

Die Hochbauwerk!
Wirk-Anker!
 Germania
 Fahrräder
 sind die idealsten
 Beförderungsmittel

Karl Müllers
 Hauptniederlage: Feig & Naumann
 Struvestraße 9, Pragerstr. 33,
 Köln, Langenstr. 16
 Telefon: 13 28 22 20 72

Sputapparate
 Spulmaschinen, Schlauchen, Unterlagen,
 Leibbinden, Vorfalbinden, Ersatzteile
Frau Heusinger, Am See 37.

+ Hygienische +
 in Form von Sprays, Seifen, Toiletten,
 Cremes, Pulvern, etc. etc.
Noack, Weidener Str. 123, Berlin
 Telex-Verkehr nach München, 1011
 Besteilbare Neuanfertigungen für Tagesbedarf.

Sie sparen viel Geld
 wenn Sie Ihre Einkäufe während meines Verkäufers best. **Anzüge**
 hochmodern, feine Verarbeitung, Modelfarbe
 Nr. 525.-, 450.-, 375.-, **160.-**

Imprägn. Sommermäntel
 Sportform und Schlüpf, 5mal gewaschen mit
 ohne Wäsche, legt aus **275.-**

Ein Posten Strapazierhosen
 früher 39. 105.-, 85.-, 69.-
 jetzt 28. 75.-, 62.-, 46.-

Maßanfertigung
 während des Verkaufs uns besonders preisw. Beste, streng
 mod. Ausführung. Nur 12 Stunden. Anfertigung in kurzer Zeit.

Kaufhaus Weiner, Schöffergasse 9, Ecke Mitterl.

Billigste Bezugsquelle für Konterbengläser
Runkel & Co.
Radeberger Glasniederlage
 Johannisgasse - Webergasse
 und
Aug. Hofmann
 Johannisstr. 6, Meißel Markt,
 Scheffelstraße 11

E. PASCHKY

Kontore, Lagoreien und Versand: Dresden-A. 8, Wolfenstr. 1, Telefon: 2124
 Im Spezial-Rühlmaggen morgen direkt aus unserm Hochseebizit:

Billige Seefische in allerersten Qualitäten!

Goldbarsch ohne Kopf 150 Pf. **Lengefisch** ohne Kopf 150 Pf.
Seelachs ohne Kopf nur fleisch. 150 Pf.
 feinste, "Kochschinken" in großen Stücken
150 Pf.

ausgeschnitten Pfund 175 Pf.

Weltberühmte Magenbitter
 Stonsdorfer Magen-Inspector
 Annaberger Boonskamp
Eier-Kognak
 Gilka-Kümmel Klosterlikör
Weinbrand
 Verbürgt beste Marken
 billigste Preise
C. Spielhagen
 Annenstraße 9, Bautzner Straße 9,
 Wiederverkäufer Rabatt.

Möbel
 aller Art
 komol Wohlfühl
 Wohn- und
 Speisezimmer
 Küchen
 Herrschaftzimmer
 etc. etc.
Saison-Ausverkauf
 bekannt vortätlich
 bei
Gebh. Kohl & Co.
 Freiburger
 Platz 22/24

An die Geschäftswelt!
 Demnächst erscheint in unserer Zeitung eine
„Geschäftliche Rundschau“ mit Zeitungs-Dauerfahrplan
 branchenweis geordnet.

Diese Einrichtung führen mit großem Erfolg für die Geschäftswelt bereits sehr viele Blätter unserer Partei.
 Von uns beantragte Alkuisiteure besuchen dieserhalb die Geschäftswelt im Bereiche unserer Verbreitungs-
 bezirks und bitten wir, dieselben wohlwollend aufnehmen zu wollen.

Geschäftsstelle der Dresdner Volkszeitung.